

23.10.2007

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1899

der Abgeordneten Horst Becker, Johannes Remmel und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5097

### **Auflösung des Versorgungsamtes Soest**

auf die Kleine Anfrage 1900

der Abgeordneten Horst Becker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5098

### **Auflösung des Versorgungsamtes Dortmund**

auf die Kleine Anfrage 1901

der Abgeordneten Horst Becker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5099

### **Auflösung des Versorgungsamtes Essen**

auf die Kleine Anfrage 1902

der Abgeordneten Horst Becker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5100

### **Auflösung des Versorgungsamtes Gelsenkirchen**

auf die Kleine Anfrage 1903

der Abgeordneten Horst Becker, Barbara Steffens und Andrea Ursula Asch Grüne  
Drucksache 14/5101

### **Auflösung des Versorgungsamtes Köln**

Datum des Originals: 19.10.2007/Ausgegeben: 26.10.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

auf die Kleine Anfrage 1904  
der Abgeordneten Horst Becker, Barbara Steffens und Andrea Ursula Asch Grüne  
Drucksache 14/5102

### **Auflösung des Versorgungsamtes Duisburg**

auf die Kleine Anfrage 1905  
der Abgeordneten Horst Becker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5103

### **Auflösung des Versorgungsamtes Münster**

auf die Kleine Anfrage 1906  
der Abgeordneten Horst Becker, Sigrid Beer und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5104

### **Auflösung des Versorgungsamtes Bielefeld**

auf die Kleine Anfrage 1907  
der Abgeordneten Horst Becker, Reiner Priggen und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5105

### **Auflösung des Versorgungsamtes Aachen**

auf die Kleine Anfrage 1908  
der Abgeordneten Sylvia Löhrmann, Horst Becker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5106

### **Auflösung des Versorgungsamtes Wuppertal**

auf die Kleine Anfrage 1911  
der Abgeordneten Horst Becker, Monika Düker und Barbara Steffens Grüne  
Drucksache 14/5109

### **Auflösung des Versorgungsamtes Düsseldorf**

Wortlaut der Kleinen Anfragen 1899 bis 1908 und 1911 vom 18. September 2007:

Die Landesregierung plant zum 01.01.2008 die Versorgungsverwaltung NRW aufzulösen und deren Aufgaben dauerhaft auf die kommunale Ebene zu übertragen. In diesem Rahmen sollen ausweislich des Gesetzentwurfes Drs. 14/4342 die Beschäftigten mit der jeweiligen Aufgabe an die neuen Aufgabenträger übergehen. Dabei sollen die mit den jeweiligen Aufgaben betrauten Beamten der Versorgungsämter auf der Grundlage von für jedes Versorgungsamt zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und dem neuen

Aufgabenträger geschlossenen Personalüberleitungsverträgen übergehen. Beamte, die nicht von diesen Personalüberleitungsverträgen erfasst sind, gehen zum 01.01.2008 in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement über.

Tarifbeschäftigte werden dagegen im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung dem neuen Aufgabenträger zur Verfügung gestellt. Diejenigen, die nicht von Personalgestellungsverträgen erfasst sind, gehen zum 01.01.2008 in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement über. Alle Tarifbeschäftigten können nicht in anderen Bereichen des zukünftigen Aufgabenträgers eingesetzt werden und sind damit in ihrer beruflichen Weiterentwicklung stark behindert. Diese Maßnahmen stellen einen gravierenden Einschnitt in die Berufs- und Lebensumstände der Beschäftigten da. Insbesondere für Teilzeitbeschäftigte mit Familie und für schwerbehinderte Beschäftigte ergeben sich durch den Wechsel des Arbeitsstandortes oftmals besondere Härten. Der Anteil der Schwerbehinderten mit einer Schwerbehinderung von 50 % und mehr in der Versorgungsverwaltung beträgt nach Berichten Sachverständiger durchschnittlich ca. 25 %, einzelne Dienststellen weisen danach sogar einen Anteil bis über 40 % aus.

#### ***Fragen zur Kleinen Anfrage 1899 - Drucksache 14/5097 -***

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Soest:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Soest zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

#### ***Fragen zur Kleinen Anfrage 1900 - Drucksache 14/5098 -***

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Dortmund:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Dortmund zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1901 - Drucksache 14/5099 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Essen:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Essen zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1902 - Drucksache 14/5100 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Gelsenkirchen:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Gelsenkirchen zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1903 - Drucksache 14/5101 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Köln:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Köln zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1904 - Drucksache 14/5102 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Duisburg:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Duisburg zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1905 - Drucksache 14/5103 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Münster:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Münster zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1906 - Drucksache 14/5104 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Bielefeld:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Bielefeld zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1907 - Drucksache 14/5105 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Aachen:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Gelsenkirchen zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1908 - Drucksache 14/5106 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Wuppertal:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Gelsenkirchen zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Fragen zur Kleinen Anfrage 1911 - Drucksache 14/5109 -**

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung zum Standort Düsseldorf:

1. Wie viele Beamte und Tarifbeschäftigte weist der Standort Düsseldorf zum Zeitpunkt der Fragestellung auf?
2. Wie viele davon sind schwerbehinderte Beamte und Tarifbeschäftigte?
3. Wie viele davon sind teilzeitbeschäftigte Beamte und Angestellte?
4. Wie viele dieser Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte und Schwerbehinderte) werden ihren bisherigen Standort verlassen müssen?
5. Wie viele der Beschäftigten werden voraussichtlich in das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wechseln müssen?

**Antwort des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales** vom 19. Oktober 2007 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister:

Der Prozess der Erstellung der Zuordnungspläne im Zusammenhang mit der Auflösung der Versorgungsämter ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit werden die ersten Entwürfe der Zuordnungspläne überarbeitet und insbesondere mit den künftigen Aufgabenträgern erörtert. Zeitgleich werden Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung individueller Härten erarbeitet.

Zur besseren Lesbarkeit werden die Fragen 1 – 5 der Kleinen Anfragen zusammengefasst in anliegender Tabelle beantwortet.

**Anlage**